

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Universität Luzern

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Heimuniversität	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Semester	Herbstsemester 2015
Besuchtes Studienfach	Rechtswissenschaft, Master
Name und E-Mail	Denis Copei, denis.copei@web.de

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Auslandssemester war für mich vielleicht nicht die beste Zeit meines Lebens. Aber allein wegen der landschaftlichen Schönheit der Schweiz, des spannenden Vorlesungsangebots der Universität Luzern und der einmaligen Möglichkeit, so viele verschiedene und interessante Menschen aus der ganzen Welt zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen, würde ich diese Erfahrung niemals missen wollen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Als Bürger der Bundesrepublik Deutschland wurde ich mit keinen besonderen Einreiseformalitäten konfrontiert und habe auch kein gesondertes Visum benötigt. Ein gültiger Reisepass sollte aber mitgenommen werden.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Da alle Zimmer in den Studentenwohnheimen bereits belegt waren, wurde mir von der Mobilitätsstelle der Universität Luzern ein Zimmer im Hotel Central vermittelt, welches ich für eine monatliche Miete von 750 CHF für den gesamten Zeitraum meines Aufenthalts bewohnt habe.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Das Hotel Central ist nur ca. drei Minuten vom Bahnhof und fünf Minuten von der Universität entfernt, sodass ich auf öffentliche Verkehrsmittel nicht angewiesen war.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Eine vorangehende Kursanmeldung ist für Vorlesungen auf Deutsch nicht notwendig; man musste sich lediglich später über das Uniportal für die entsprechenden Klausuren anmelden. Einige englische Vorlesungen erforderten aber neben der Klausur- auch eine Kursanmeldung. Wie das Prozedere sich im Einzelnen zusammensetzt und was man beachten muss, wird von der Mobilitätsstelle nach Ankunft in Luzern aber ausführlich erklärt. Besondere Sprach- oder Studiennachweise musste ich nicht erbringen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur etc.	Die Universität Luzern ist direkt am Bahnhof und dem Vierwaldstättersee gelegen, sodass man sie aufgrund ihrer zentralen Lage besonders bequem erreichen kann. Das moderne Universitätsgebäude selbst bietet auch trotz der integrierten Mensa, in der es manchmal etwas eng werden kann, für seine etwa 3000 Studierenden mehr als ausreichend Platz. Das Mensaessen hat mich mit seiner Qualität und Bandbreite überaus zufrieden stellen können. Die Bibliothek sieht sehr einladend aus und scheint eine angenehme Arbeitsatmosphäre bieten zu können. Leider habe ich mich dort kaum aufgehalten, sodass ich keine Erfahrungen aus erster Hand weiterreichen kann.
Deutschkurs an der Universität „German Short Course“ besucht? Kursinhalt, Nutzen	Der vor Semesterbeginn angebotene Deutschkurs wurde von mir aufgrund der fehlenden Notwendigkeit nicht besucht.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Da ich mir wegen meines Studienfortschritts an meiner Heimatuniversität keine Leistungen anrechnen lassen musste, war ich in der Auswahl der Kursinhalte sehr frei und ungebunden. Im Folgenden die von mir besuchten Vorlesungen: Rechtsphilosophie, Rechtspsychologie, Strafrecht/Psychologie/Psychiatrie, Rechtsgeschichte totalitärer Systeme und Introduction to Swiss Law. Die Vorlesungen haben mir alle ohne Ausnahme unglaublichen Spaß bereitet, sodass ich sie nur weiterempfehlen kann. Insbesondere

	<p>re die externen Ausflüge im Rahmen der Vorlesungen Introduction to Swiss Law (u.a. zum Parlament in Bern und zum Hochsicherheitsgefängnis in Thorberg) und Strafrecht/Psychologie/Psychiatrie (zweitägiger Besuch der Universitären Psychiatrischen Kliniken in Basel) haben mich begeistern können.</p> <p>Die Vorlesungen fanden in relativ kleinen Gruppen statt, sodass die Interaktion zwischen den Professoren und Studenten viel persönlicher, unmittelbarer und damit aktiver war als an meiner Heimuniversität, was für mich zu einem größeren Lernerfolg beigetragen hat. Prüfungen im Anschluss an das Semester sind entweder schriftlich oder mündlich.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Gerade in der Anfangszeit lässt die Betreuung durch die Mobilitätsstelle nichts zu wünschen übrig. Möchte man seine Informationen von einer informelleren Quelle beziehen, so stehen einem die Mentoren, die selbst Studenten sind, jederzeit zur Verfügung. Durch die Masse an Studenten aus den verschiedensten Ländern der Welt besteht auch kein Mangel an Studierendenkontakten. Allerdings habe ich kaum schweizerische Studenten näher kennenlernen können, weil dafür ein Anlass oder eine Plattform gefehlt haben.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenshaltungskosten in der Schweiz sind im Vergleich zu Deutschland immens hoch und nicht zu unterschätzen. Zuzüglich der Miete von 750 CHF habe ich monatlich sicherlich mehr als 1300 CHF aufbringen müssen, wobei hier die Kosten für den öffentlichen Verkehr und andere einmalige Ausgaben nicht inbegriffen sind. Die Unterstützung der Universität Luzern von 420 CHF im Rahmen des ausgezahlten Mobilitätsstipendiums ist unverzichtbar und ich hätte das Auslandssemester möglicherweise nicht angetreten, wenn ich nicht zusätzlich durch ein Auslandsstipendium einer deutschen Stiftung gefördert worden wäre. Natürlich kann man auch sparsamer leben, was aber nicht ohne Verzicht auf Freizeitaktivitäten mit den neugewonnen Kommilitonen und Freunden funktionieren würde. Empfehlenswert ist schließlich, ein neues Konto in der Schweiz zu eröffnen, um die anfallenden Bearbeitungsgebühren der meisten deutschen Banken bei der Überweisung und Umrechnung von € in CHF zu sparen, gerade weil die Miete meist in CHF zu überweisen ist.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Luzern und die Schweiz im Allgemeinen können mit einem breiten Angebot an Freizeitmöglichkeiten aufwarten. Keiner besonderen Hervorhebung meinerseits bedürfen die wunderschönen Bergmassive und Gebirgsketten. Die Rigi und der Pilatus befinden sich dabei direkt in Sichtweite und können bereits vom Vierwaldstättersee aus bewundert werden. Wer also Spaß am Wandern hat und eine nette Aussicht genießen möchte, findet dafür keine besseren Bedingungen als in der Schweiz.</p> <p>Ein weiteres Highlight ist das Kunst- und Kulturzentrum Luzern, dessen Konzertsaal mit einer atemberaubenden Akustik und sehr nachsichtigen Ticketpreisen für Studenten ein Muss für jeden ist, der sich an klassischer Musik erfreuen kann. Ansonsten findet man natürlich auch genügend Museen (u.a. das berühmte Verkehrshaus) sowie Bars und Clubs en masse, um je nach Laune und Befinden ein wenig das Leben zu genießen, auch wenn man sich zunächst an die ungewohnten Bierpreise gewöhnen muss.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser / schlechter an der Universität Luzern als an Ihrer Heimuniversität?</p>	<p>Wie bereits erwähnt, hat mir die Gruppengröße in den Vorlesungen besonders zugesagt, die aber natürlich in Korrelation zur geringeren Anzahl an Studenten an der Universität Luzern im Vergleich zur Universität Münster steht. Zudem ist die Mensa meiner Meinung nach wirklich hervorragend.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt an der Universität Luzern an?</p>	<p>Die Schweiz und Luzern sind aufgrund ihrer natürlichen Ästhetik besonders reizvoll. Zudem bildete der Abschluss meines Schwerpunktbereichsstudiums an meiner Heimatuniversität die perfekte Zäsur, um die offenstehende Möglichkeit eines Auslandssemesters zu nutzen. Die fehlende Sprachbarriere erlaubt es zudem, auf das komplette</p>

	<p>Vorlesungsangebot zuzugreifen. Schließlich ist erhält man eine womöglich einmalige Chance, mit Studenten aus aller Welt in Kontakt zu treten, um nicht nur seine Englischkenntnisse auszuweiten, sondern auch um einen Einblick in die verschiedensten Arten von Menschen zu bekommen, woran ich in erheblicher Weise interessiert war.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p>